

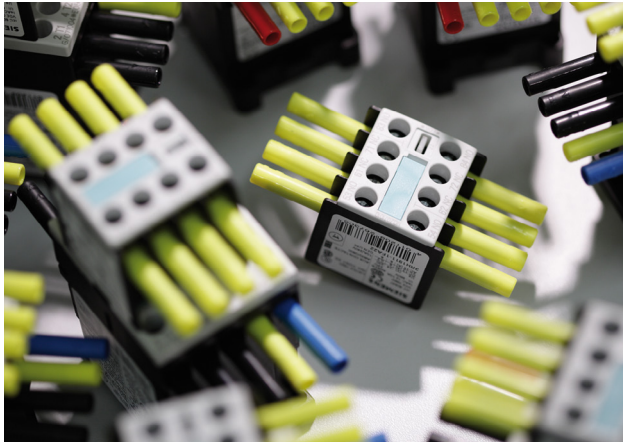
DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Was? Elektroniker für Betriebstechnik installieren und montieren mechanische, elektrische und elektronische Geräte, die zur Steuerung von Maschinen und Anlagen benötigt werden.

Wer? Voraussetzung ist die Fachoberschulreife also der Abschluss der Realschule. Wichtig sind mathematische Kenntnisse, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick.

Wo? Auszubildende lernen im Elektroausbildungsbereich, in der mechanischen Ausbildungswerkstatt und in den Elektronikwerkstätten des Forschungszentrums Jülich. Sie besuchen den Berufsschulunterricht am Berufskolleg für Gestaltung und Technik der StädteRegion Aachen in Aachen.

Wie lange? Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre.



EINFACH ONLINE BEWERBEN

Wir benötigen einige Unterlagen, die Du direkt in unser Bewerbungssystem hochladen kannst.

- Bewerbungsschreiben mit Angabe des Berufswunsches
- einen tabellarischen Lebenslauf
- die letzten drei Schulzeugnisse und ggf. Abschlusszeugnisse
- Bescheinigungen von Praktika oder Weiterbildungen (falls vorhanden)

www.fz-juelich.de/ausbildung-bewerbung

KONTAKT

Forschungszentrum Jülich GmbH · 52425 Jülich
Geschäftsbereich Personal · Zentrale Berufsausbildung
Frau R. Dereli · Tel.: 02461 61-8648 · Fax: 02461 61-2502
berufsausbildung@fz-juelich.de · www.fz-juelich.de/ausbildung

Besuche uns bei Facebook und Instagram:

 [fzjuelich.ausbildung](https://www.facebook.com/fzjuelich.ausbildung)  [forschungszentrum_ausbildung](https://www.instagram.com/forschungszentrum_ausbildung)

Mit unserer familienbewussten Unternehmenspolitik unterstützen wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, Beruf und Familie in Einklang zu bringen. Weitere Informationen: www.fz-juelich.de/bfc



Alle in diesem Dokument verwendeten Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Auf eine Nennung verschiedener Varianten der Bezeichnungen wird allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet.

ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (W/M/D)

IMPRESSUM

Herausgeber und Druck: Forschungszentrum Jülich GmbH · 52425 Jülich
Bildnachweis: Forschungszentrum Jülich GmbH/Ralf-Uwe Limbach

Mitglied der
Helmholtz-Gemeinschaft





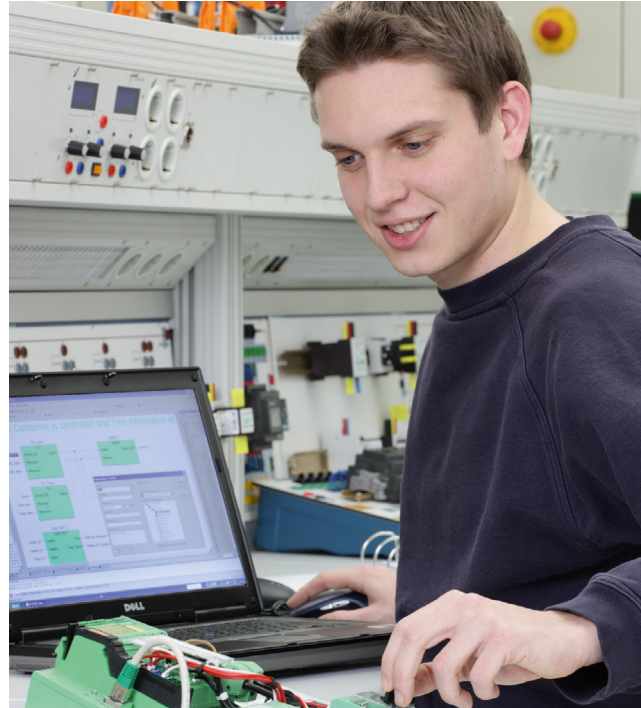
VOM ZEITSCHALTER ZUM COMPUTER

Ob in der Energie- oder der Kommunikationstechnik – überall steckt heute jede Menge Elektronik drin. In der Industrie erfordern automatisierte Maschinen und Anlagen ein reibungsloses Zusammenspiel von Mechanik und Elektronik.

Elektroniker für Betriebstechnik sind dafür verantwortlich, dass die elektronische Seite funktioniert. Sie montieren Anlagen der Energieversorgung, der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, der Meldetechnik, der Antriebstechnik sowie der Beleuchtungstechnik. Sie nehmen diese Anlagen in Betrieb und halten sie in Stand. Eine weitere Aufgabe ist das Betreiben dieser Anlagen. Ihre Kenntnisse in moderner Steuerungs- und Regelungstechnik sind dabei nicht nur in Betriebsanlagen erforderlich, sondern auch in der Betriebsausrüstung, in Energieverteilungs-, Gebäude- und Produktionsanlagen sowie in verfahrenstechnischen Anlagen einsetzbar.

WAS MUSS ICH KÖNNEN?

Voraussetzung ist die Fachoberschulreife (Hauptschulabschluss Sekundarstufe I) oder Realschulabschluss. Gefragt sind gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern, gutes mathematisches und technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen und Fingerfertigkeit.



AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Ein- bis zweimal pro Woche findet der Berufsschulunterricht im Berufskolleg für Gestaltung und Technik der StädteRegion Aachen in Aachen statt. Eine vielseitige praktische Ausbildung bietet das Forschungszentrum Jülich. Am Anfang steht eine elektrotechnische Grundausbildung im Elektroausbildungsbereich: Mechanische, elektromechanische und elektrische Bauteile werden zusammengebaut, verdrahtet und zu Baugruppen zusammengefügt und geprüft, Leitungen verlegt und angeschlossen, Gleich- und Wechselstromgrößen gemessen. Auch die Vermittlung mechanischer Grundkenntnisse in der Ausbildungswerkstatt gehört dazu.

Im zweiten und dritten Jahr lernen die Auszubildenden dann die Tätigkeit in verschiedenen Elektrowerkstätten des Forschungszentrums Jülich kennen. Hier erfahren sie, wie Baugruppen und Geräte zusammengebaut, Anlagenteile montiert und installiert werden.

Die Ausbildung ist nicht firmenspezifisch. Wer am Forschungszentrum Jülich den Beruf des Elektronikers für Betriebstechnik erlernt, kann später auch in der Industrie eine Anstellung finden. Weiterbildung hilft, das in der Ausbildung erworbene Wissen zu vertiefen und stets auf der Höhe der Zeit zu bleiben. Wer sich noch weiter qualifizieren will, kann Techniker oder Meister werden. Auch ein Ingenieurstudium an der Fachhochschule kann sich an die Ausbildung anschließen, wenn die schulischen Voraussetzungen erfüllt sind.

VERLAUF DER AUSBILDUNG IN MONATEN

(exemplarisch)

1	2	3-4	5-6	7	8	9	10	11	12-13	14-19	20	21-22	23	24-25	26-27	28	29-39	40	41																				
Grundlagen Elektrotechnik		Installationstechnik		Steuerungstechnik/Automatisierungstechnik 1		Grundlagen Mechanik		VDE-Schutzmaßnahmen		Grundlagen Messtechnik		Automatisierungstechnik 2		Analogtechnik		Grundlagen Datenverarbeitung		Analog- Digitaltechnik/Projekte		Institutsausbildung		Prüfungsvorbereitung und Abschlussprüfung Teil 1		Institutsausbildung		KNX-Gebäudeautomatisierung		Institutsausbildung		Automatisierungstechnik 3		Regelungstechnik		Institutsausbildung		Prüfungsvorbereitung		Abschlussprüfung Teil 2	